

SKB Pagels merkte an, dass die Aufgaben des Versorgungsamtes vom Land auf den Kreis übergegangen seien und hierfür eine Kostenerstattung erfolge. Er erkundigte sich, ob die zusätzliche Stelle ebenfalls durch die Erstattung abgedeckt sei.

Ltd. KVD Allroggen erläuterte, dass dies nicht der Fall sei. Grundsätzlich erfolge weiterhin eine Kostenerstattung für Personal- und Sachausgaben, diese seien aber auf ein bestimmtes Maß begrenzt. Die zusätzliche Stelle sei aufgrund der deutlich erhöhten Antragszahlen im Bereich des gehobenen Dienstes notwendig. Pro Jahr werden ca. 6.000 Neuanträge und 7.000 Änderungsanträge bearbeitet.

Der Landrat teilte mit, dass er in der vergangenen Woche das Versorgungsamt besucht hätte und dort 100.000 Akten vorliegen. Die Arbeit des Versorgungsamtes sei nicht zu unterschätzen.